

Traineeprogramm Ökologische Land- und Lebensmittelwirtschaft

1 Nachwuchskräfte für die Biobranche

Schon lange hat sich Bio aus einer Nische heraus zum professionellen Wirtschaftszweig entwickelt. Die Branche braucht top ausgebildete akademische Nachwuchskräfte, die betriebswirtschaftliche und gesellschaftliche Ziele unter einen Hut bringen.

Gut vernetzt und spezifisch qualifiziert klappt das am besten.



2 Das Wichtigste auf einen Blick ...

- Dauer: 12 Monate, davon 11 Monate Training on-the-job im Ausbildungsunternehmen
- Training off-the-job verteilt auf 4 überbetriebliche Ausbildungsmodulare
- **Unternehmen**, die einen Trainee ausbilden möchten, bewerben sich **bis zum 31. Oktober**
- **Absolvent*innen** bewerben sich **ab 1. Dezember**
- Link zum Bewerbungsverfahren für Unternehmen und Absolvent*innen: www.traineeprogramm-oekolandbau.de

„**M**it dem Traineeprogramm haben wir eine besonders kompetente und motivierte Mitarbeiterin gefunden. Als kleines Unternehmen könnten wir solch eine umfassende Fortbildung nicht leisten. Der Trainee bringt nach jedem Modul Know-how in unterschiedlichsten Bereichen mit, von Präsentationstechniken über Wissen zu Ökozertifizierung bis hin zu Moderation und Teamarbeit.“ Ehemalige Betreuerin

78%
Eine Befragung bei den Alumni ergab: **78%** sind nach Beendigung des Programms **weiterhin in der Biobranche beschäftigt.**

72%
geben an, dass durch ihre Vernetzung mit anderen Alumni des Programms konkrete Projekte, **Kooperationen und/oder Synergien** entstanden sind.

3 Die Mischung macht's: Training on-the-job + Training off-the-job + E-Learning

Training on-the-job

- qualifizierte Betreuung im Ausbildungsunternehmen
- Projektarbeit
- Hospitation in einer anderen Organisation

Training off-the-job

- Qualifizierung in den Bereichen **fachliche, methodische und persönlich-soziale Kompetenz**
- selbstgesteuerte Lerneinheiten zur Förderung des Lern- und Entwicklungsprozesses
- Vernetzung mit Alumni und Ausbildungsunternehmen des Traineeprogramms

E-Learning

- Inhaltliche Verzahnung mit den Präsenzseminaren
- Individuelles und selbstgesteuertes Lernen zur Angleichung der Wissensstände innerhalb der Ausbildungsgruppe

392
Anzahl Alumni
Jahrgang 1-16



Wir haben gefragt: Was war aus deiner persönlichen Sicht der relevanteste Nutzen an deiner Teilnahme am Traineeprogramm?



„**D**as Traineeprogramm schafft Raum, sich auszuprobieren, Ziele zu entwickeln, andere Blickwinkel kennenzulernen und Netzwerke in der Branche zu knüpfen. Davon profitieren alle: der Trainee, das Unternehmen und die Branche. Denn nur, wer Bescheid weiß und Dinge hinterfragt, kann Lösungen entwickeln.“ Jan Plagge, Mitglied im Konzeptionsteam für den BÖLW

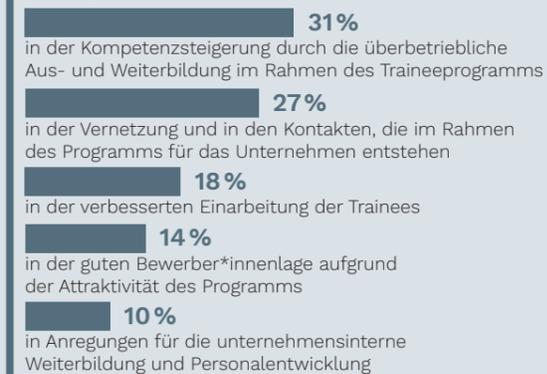
4 Als Ausbildungsunternehmen im Programm

Verteilung der Ausbildungsunternehmen entlang der Wertschöpfungskette in den letzten 16 Jahren Traineeprogramm:



„**D**as Traineeprogramm ist ein Top-Programm für die Biobranche mit sehr vielen Möglichkeiten zum Netzwerken und um ein Verständnis für andere Stufen der Wertschöpfungskette zu entwickeln.“ Alumni

Wir haben gefragt: Wovon profitieren Sie als Betreuer*in im Ausbildungsunternehmen konkret, im Vergleich zum Direkteinstieg?



5 Dein Berufseinstieg in die Biobranche als Trainee

Interessierte Berufseinsteiger*innen mit abgeschlossenem Studium oder vergleichbarem Abschluss (z. B. Meister*in) vorwiegend aus den Studiengängen Agrarwissenschaft, Gartenbau, Ernährungswissenschaft, Lebensmitteltechnologie, Betriebswirtschaft, Nachhaltigkeitswissenschaften, können sich als Trainee bewerben.

72%

der **Quereinsteiger*innen** ohne Vorwissen im Bereich der Ökologischen Land- und Lebensmittelwirtschaft haben durch die Teilnahme am Programm **einen deutlichen Wissenszuwachs** im Bereich der Grundprinzipien des Ökolandbaus.



3/4

der Trainees **werden** nach dem Jahr von ihrem Ausbildungsunternehmen **übernommen.**



Auftraggeber, Auftragnehmer:

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

